



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

ADVENTS-KONZERT 2014

EINE BENEFIZ-VERANSTALTUNG FÜR
DIE STADT- UND PFARRBÜCHEREI MONHEIM

Es singen und musizieren für Sie folgende
Gruppen, Vereine und Solisten:

Liederkranz Monheim

Kinderchor
Jugendchor
„Break the Silence“
Voices
Gemischter Chor

Leitung

Barbara Mayr-Roßkopf
Iris Zausinger
Bettina Zengler
Iris Zausinger

Weitere Mitwirkende:

Kirchenchor
Alphornbläser
Stub´n Musi
de Lumina
Orgel
Sag´s mit Sax

Lorenz Akermann
Gottfried Rabel
Günther Egold
Lydia Pfefferer
Beate Klein
Gerhard Reichl

SO 1. ADVENT, 30.11.2014

17:00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim

LIEDERKRANZ 1873 MONHEIM e.V.

EINTRITT FREI!

WEIHNACHTEN
IN ALLER WELT

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116117
 Feuerwehr..... Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 29./30.11.2014

Dr. Belling, Rain, Neuburger Straße 2 0 90 90 - 42 82

Sa./So. 06./07.12. 2014

Drs. Kunz/Kramer, Donauwörth, Berger Vorstadt 33 a 09 06 - 32 66

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle Tel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann..... Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glauf

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail:..... monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Hallenbad Monheim

Am Mittwoch, 10.12.2014 ist das Hallenbad geschlossen!

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag			geschlossen
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag			geschlossen
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte		1,25 Euro
11,00 Euro		

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2015 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am Freitag, den 12. Dez. 2014. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 08.12.2014, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de



Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 50 beschließt das Jahr 2014.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Vereine und Institutionen, die sich um das Schmücken der verschiedenen Fenster kümmern! Ebenso ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer der Stadt Monheim, die sich um elektrische Versorgung der Fenster sowie um das Schließen und Öffnen derselben kümmern!

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen und durch die Innenstadt von Monheim zu spazieren, um die verschiedenen Fenster des Adventskalenders zu bestaunen!

Datum	Tag	Fenster	Verein/Gruppe
01.12.	Montag	Moserhäuser	Kolpingsfamilie
02.12.	Dienstag	Allianz Versicherung	TSV Monheim
03.12.	Mittwoch	Rathaus	De Lumina
04.12.	Donnerstag	Generali Versicherung	Kindergarten
05.12.	Freitag	Sparkasse	Fischereiverein
06.12.	Samstag	Schindlerhaus	Kindergarten
07.12.	Sonntag	Haus des Gastes	Verein für Gartenbau
08.12.	Montag	Weichenrieder	FFW Monheim
09.12.	Dienstag	Pfarrhof	Pfarrbücherei
10.12.	Mittwoch	St. Walburg	Imkerverein
11.12.	Donnerstag	Über NKD	VG + Stadt Monheim
12.12.	Freitag	St. Walburg	Kath. Frauenbund
13.12.	Samstag	Praxis Dr. Gottmann	Gailachia
14.12.	Sonntag	Schindlerhaus	Kolpingsfamilie
15.12.	Montag	Haus des Gastes	Schützengesellschaft
16.12.	Dienstag	Raiffeisenbank	Grund- und Mittelschule
17.12.	Mittwoch	Cafe Wenninger	ProGeMo
18.12.	Donnerstag	Haus des Gastes	Stadtkapelle
19.12.	Freitag	Über NKD	Löwenfanclub
20.12.	Samstag	Schindlerhaus	Grund- und Mittelschule
21.12.	Sonntag	Schindlerhaus	Liederkranz Jugendchor
22.12.	Montag	Schindlerhaus	Wasserwacht
23.12.	Dienstag	Haus Rosemarie	Frau Reichel, Tagmersheim
24.12.	Mittwoch	Marktplatz	Diakon Thomas Rieger + Minis

Stadt - Aktiv - Management

Adventskalender 2014

4. Adventskalender der Stadt Monheim und der ProGeMo

Die Stadt Monheim veranstaltet zusammen mit der ProGeMo auch dieses Jahr wieder einen Adventskalender – bereits zum vierten Mal. Aufgrund der Restaurierung des Kreuzwirtes werden die Fenster des Adventskalenders in der gesamten Innenstadt und in der Neuburger Straße verteilt sein. Alle Fenster werden von Vereinen und Institutionen aus Monheim weihnachtlich geschmückt.

Nach dem Erfolg der letzten Jahre beteiligt sich auch die ProGeMo wieder mit ihrer Losaktion. In einigen Fenstern sind Buchstaben versteckt, aus denen sich ein Lösungswort ergibt. Ein Weihnachtslos, in welches das Lösungswort eingetragen werden kann, wird im Zeitraum bis zum Weihnachtsmarkt von den beteiligten Monheimer ProGeMo-Firmen beim Einkauf an die Bürger ausgegeben. Am letzten Tag des diesjährigen Weihnachtsmarktes – Samstag, 20. Dezember – werden aus den eingegangenen Losen attraktive Preis für alle Anwesenden verlost, so z.B. ein Tablet-PC. Diese von der ProGeMo initiierte Losaktion soll vor allem ein Dankeschön an ihre treuen Kunden sein, die das ganze Jahr in den Monheimer Geschäften einkaufen.



Bahnfreunde gesucht - 2. Aufruf

Eisenbahnfreunde gesucht!

Hiermit ergeht noch einmal der Aufruf an alle Eisenbahnfreunde! Der Monheimer Stadtrat hat auf Antrag eines interessierten Bürgers hin beschlossen, dass die Stadt Monheim das Material für die Restaurierung der Lokomotive am alten Monheimer Bahnhof zur Verfügung stellen würde, wenn dies im Rahmen einer Bürgerinitiative umgesetzt werden würde.

Daher sind alle Eisenbahnfreunde, die Interesse an der Restaurierung der Lokomotive haben, aufgerufen, sich bitte bei Stadt-AktivManager Peter Ferber (peter.ferber@monheim-bayern.de; 09091-9091 – 19) zu melden. Im Anschluss wird ein unverbindliches Gespräch für alle Interessierten stattfinden, um abzuklären, wie die weitere Vorgehensweise ablaufen könnte.



Berichte aus dem Rathaus

Sprechzeiten Bürgermeister

Am Donnerstag, 4. Dezember findet zwischen 16 und 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfleger ohne vorherige Terminabsprache ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können.

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2013

Nach Vorstellung des Ergebnisses der Rechnungsprüfung durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Stadtrat Akermann, wonach die wenigen festgestellten geringfügigen Erinnerungen durch die Verwaltung bereits vollzogen worden sind, hat der Stadtrat beschlossen, für das Haushaltsjahr 2013 die Feststellung und die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

2. Benennung eines weiteren Feldgeschworenen für den Stadtteil Flotzheim

Der Stadtrat hat Herrn Wilhelm Muschler, Flotzheim, Pfarrer-Frank-Straße 1, als weiteren Feldgeschworenen für den Stadtteil Flotzheim bestellt.

3. Zuschussantrag Volkshochschule Donauwörth für das Jahr 2015

Wie in den letzten Jahren hat der Stadtrat festgelegt, auch für das Jahr 2015 den Zuschuss i. H. v. 5.700,- € wieder zu bewilligen.

4. Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Monheim-Flotzheim-Fünfstetten; Stellungnahme der Polizeiinspektion Donauwörth

Zu den Empfehlungen von Seiten der Polizei hat der Stadtrat folgende Festlegungen beschlossen:

- a) An der Straßenbreite von 5,50 m wird festgehalten, wobei die Breite der Bankette aber um jeweils 0,50 m auf 1,50 m Breite angehoben wird.
- b) Um die derzeit bestehende Entwässerung auch künftig schadlos sicherzustellen, wird ein Rückbau der Gräben nicht vorgenommen.
- c) Die Errichtung einer Beleuchtung zum Sportplatzgelände wird aus wirtschaftlichen Gründen als nicht vertretbar, aber auch zugleich nicht als unbedingt notwendig beurteilt.

Asylbewerber hier in Monheim

Da dieses Thema derzeit die Bürgerinnen und Bürger stark bewegt, möchte ich hierzu an dieser Stelle einige Anmerkungen machen:

Wir erleben derzeit aufgrund vieler Kriegsschauplätze auf der ganzen Welt eine Flüchtlingswelle ungeahnten Ausmaßes - wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr. Ein Ende ist momentan nicht abzusehen.

Im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist ausdrücklich festgelegt (Art. 16a, Abs. 1), dass politisch Verfolgte Asylrecht genießen. Aktuell sind in unserem Landkreis (10 Kommunen) 400 Asylbewerber in dezentralen Unterkünften untergebracht, die durch das Landratsamt angemietet werden. 184 Asylbewerber leben in drei Kommunen in Gemeinschaftsunterkünften, die durch die Regierung von Schwaben betrieben werden.

Laut Prognose der Regierung von Schwaben vom 05.11.2014 sind im Landkreis Donau-Ries bis Ende 2015 insgesamt 688 Personen unterzubringen.

Einladung

Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt, mit den Stadtteilen Kölbürg und Ried, ein zu einer

Seniorenweihnachtsfeier

**am Samstag, 6. Dezember 2014
ab 14:00 Uhr in der Stadthalle Monheim**

Wir wollen Sie, bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Monheim
Günther Pfefferer
1. Bürgermeister

Rotes Kreuz
Johann Zinsmeister
Bereitschaftsleiter



Momentan sind in Monheim 35 Asylbewerber in privaten Räumen untergebracht. Die Stadt selbst vermietet **keine** Gebäude für Asylbewerber. Sie ist aber verpflichtet am Monatsende die Sozialhilfeleistungen für das Landratsamt Donau-Ries in bar auszuzahlen. Dadurch ist sie bei den Asylbewerbern ein gefragter Ratgeber geworden. Ansonsten sind wir für die Asylbewerber nicht zuständig!

Ich bedanke mich bei den zahllosen Helferinnen und Helfern, die durch Sachspenden und außerordentlich hohem ehrenamtlichen Einsatz eine schnelle Integration der Flüchtlinge vorantreiben.

In den nächsten Monaten werden weitere 24 + x Asylbewerber nach Monheim kommen. Da Privatpersonen privat Unterkünfte vermieten, wird die Stadt davon nicht offiziell informiert. Dem Ehrenamt in unserer Stadt kann diese zusätzliche intensive Belastung auf Dauer nicht mehr zugemutet werden!

Auch die Mehrarbeit für die Stadtverwaltung bzw. Verwaltungsgemeinschaft darf nicht zu groß werden! Hier ist aus meiner Sicht vor allem die Staatsregierung gefragt, nicht nur Finanzmittel, sondern vor allem Personal vor Ort bereitzustellen.

Aber auch die Vermieter von Wohnräumen dürfen sich ihrer Verantwortung nicht entziehen und sollten sich aktiv um die Integration der Asylbewerber kümmern. Unsere sozialen Einrichtungen und die Kirchen sind ebenfalls nicht außen vor und sollten ihren Beitrag dazu leisten, die Asylbewerber möglichst gut zu integrieren.

(Günther Pfefferer)

Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2014

In diesen Tagen erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit **vom 03.12.2014 bis 09.12.2014** alle Ihre **städtischen Wasseruhren selbständig abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und/ oder mehrere städtische Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt. Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zählernummer** ausgewiesen, die mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort verglichen werden kann. Bei größeren Abweichungen zum **Vorjahresverbrauch** bitten wir Sie, dies auf der Rückseite der Ableseaufforderungen kurz zu erläutern sowie Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. für evtl. Rückfragen anzugeben.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ablesedatum und Ihre Unterschrift. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umgehend, *spätestens* aber bis zum **10. Dezember 2014** an die Stadtverwaltung Monheim (Marktplatz 23) zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. **09091/ 90 91 -26 bzw. -27** gerne zur Verfügung.

Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

Großviehabrechnung bei Landwirten und Tierhaltern (ohne Zweitwasserzähler)

Im Rahmen der jährlichen Verbrauchsabrechnung wird bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung ein entsprechender Abzug auf die Abwassergebühren gewährt. Wurde bisher kein Zweitwasserzähler installiert, werden die Meldedaten einer Viehzählung zu Grunde gelegt. Ab dem Veranlagungsjahr 2014 wird nun eine einheitliche Regelung angewandt.

Ab sofort werden die **Großvieheinheiten des Vorjahres** herangezogen, **wenn** vom Gebührenpflichtigen **keine** anderen, abweichenden Grundlagen mitgeteilt werden. Bei **Abweichungen** kann der Nachweis durch Vorlage des Auszuges aus dem Bestandsregister der Zentralen Datenbank oder des Bescheides der Tierseuchenkasse erbracht werden, auf welchem die Großvieheinheiten (GVE) bereits ausgewiesen sind. Andernfalls steht Ihnen das entsprechende Formblatt auch im Internet auf der Startseite der Verwaltungsgemeinschaft Monheim (<http://www.vg-monheim.de>) zur Verfügung.

Die **Änderungen** bitten wir bis spätestens **10. Dezember 2014** (mit der Meldung der Zählerstände der Wasseruhren) an die Stadtverwaltung Monheim zurückzugeben.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass die bisherige Handhabung (vollständige Viehzählung alle zwei Jahre) somit entfällt.



Alkohol-Probleme?

Tun Sie den ersten Schritt!

Hilfe finden sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!

Weitere Informationen von:

Hilfe zur Selbsthilfe SuS
gemeinnützige Stiftung
Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg

Wir gratulieren

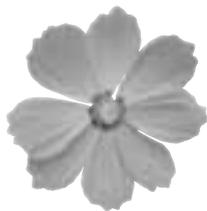
Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 08.12: Frau Andrea Riedelsheimer und Herrn Adolf Riedelsheimer,
Wunderlestraße 10

am 08.12. Frau Bosa Roßkopf und Herrn Rudolf Roßkopf,
Adlerstraße 8

Zum Geburtstag:

- am 28.11 zum 78. Geburtstag
Frau Edith Geiger, Neuburger Straße 38
- am 28.11. zum 77. Geburtstag
Herrn Rudolph Hanke, Finkenweg 11
- am 28.11. zum 78. Geburtstag
Frau Adelinde Vogel, Weilheim, Am Kalkofen 15
- am 29.11. zum 78. Geburtstag
Frau Rosa Bader, Warching, Gailachweg 1
- am 04.12. zum 84. Geburtstag
Frau Barbara Liegl, Treuchtlinger Straße 11
- am 07.12. zum 91. Geburtstag
Frau Philomena Vogel, Rehau, Abtstraße 3
- am 08.12. zum 91. Geburtstag
Frau Maria Wittich, Donauwörther Straße 40
- am 09.12. zum 73. Geburtstag
Frau Klothilde Zausinger, Bergstraße 24



Volkshochschule

Freie Plätze

Für nachstehende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 6899150.

7140M Büffet für Silvester und andere Feste

In diesem Kurs kreieren wir raffinierte und besondere Gerichte, aber auch einfache Speisen, die Sie schnell und teilweise im voraus zubereiten können. Mit diesen Rezepten können Sie sich ihr Büffet nach Belieben zusammenstellen. Es gibt z.B. Lauchsalat, Fischsuppe, mexikanische Empanadas, Spinatkroketten, Oreganohuhn, Orangenmousse usw. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränke, Kostprobenbehälter.

1 x ab Donnerstag, 04.12.2014, 18:30-21:30 Uhr , € 30,00 (inkl. 12 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Elisabeth Maier, Köchin

7195M Vegane Küche – Wir kochen ein 4-Gänge-Menü

Wir kochen ein tierproduktfreies Vier-Gänge-Menü: Suppe, kalte Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch vom Feinsten – lassen Sie sich überraschen!

1 x ab Donnerstag, 27.11.2014, 18:30-21:15 Uhr , € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7197M Vegane Küche – Backen mit Leidenschaft

Kuchen und Kekse aus der veganen Küche: Was kann man wie backen, grundsätzliches zur veganen Backlehre, vegane Knusperkekse in zwei Variationen, veganer Apfelkuchen, eine Rohkosttorte und eine Käsesahnetorte stehen auf unserem Programm. Bitte mitbringen: runde Kuchenbackform (Springform), zwei Becher Sojajoghurt je 500 g, der mindestens acht Stunden vorher in ein mit einem Tuch ausgelegten Küchensieb gestürzt und so vorgetrocknet ist. Die fertig gebackene Torte nehmen die Kursteilnehmer mit nach Hause.

1 x ab Montag, 01.12.2014, 18:30-21:15 Uhr , € 36,00 (inklusive 18 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
1 schwarzer Ohrring mit Glitzerstein	Anfang November	Seniorenheim Eingangsbereich
1 silberner Ring	Anfang November	Seniorenheim 1. Stock, Sitzgruppe
1 Schlüssel mit blauem Band und blauem Anhänger	17.11.2014	Turnhalle Monheim

Schulnachrichten

Sankt-Martins-Umzug

Zu Ehren und zum Gedenken an den heiligen Martin veranstalten die Kinder aus den ersten Klassen jedes Jahr ihren traditionellen Umzug. Zusammen mit den Klassenlehrerinnen Marie Wenisch und Elisabeth Wittl wanderten sie mit ihren Laternen durch das dunkle Schulhaus und sangen dabei die althergebrachten Lieder.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt Monheim

Gottesdienste bis 07.12.2014

Sa 29.11. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 30.11. 1. Adventssonntag

10.00 Uhr Monheim
17.00 Uhr Adventskonzert
8.30 Uhr Flotzheim
13.30 Uhr Adventsandacht
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
13.00 Uhr Adventandacht
9.00 Uhr Itzing

Sa 6.12. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 7.12. 2. Adventssonntag

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
13.30 Uhr Adventsandacht
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
13.00 Uhr Adventandacht
9.30 Uhr Warching – Patroziniumsfest St. Nikolaus

Termine

So 30.11. 14.00 Uhr Weilheim-Gasth.Rosenwirth: Adventlicher Seniorennachmittag. Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Weilheim-Rehau
Mi 3.12. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Katechismus für Erwachsene mit H. Kaplan Laurent Koch
So 7.12. 19.00 Uhr Haus St. Walburg: Adventfeier des Kath. Frauenbundes
Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen – Musikalisch wird
Beate Klein auf dem Klavier die besinnliche Feier umrahmen.

Krankenkommunion am Fr 5. Dezember 2014

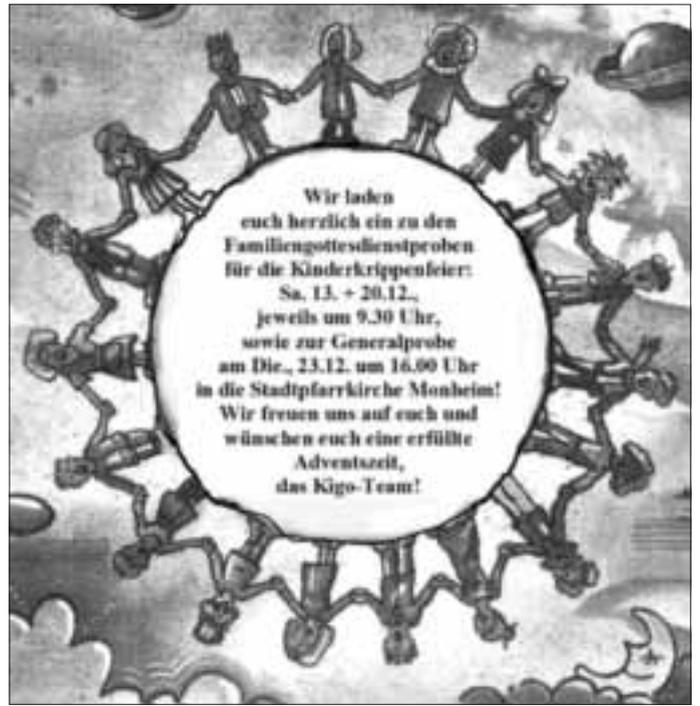
Ab 8.45 Uhr in Monheim und Flotzheim
Ab 9.00 Uhr in Wittesheim und Rehau

Meditation als Lebenshilfe

An drei Montagen:

1. 12. / 8. 12. / 15.12. – jeweils um 19.30 Uhr im Haus St. Walburg.

Die Abende stellen eine Einheit dar, eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Bitte, bringen Sie eine warme Decke und Wollsocken mit. Die Abende sind kostenlos. Die Leitung übernehmen dankenswerterweise Frau Johanna Krebs u. Herr Franz Krebs.



Adventskonzert

„Weihnachten in aller Welt“

Nach vielen Jahren Adventskonzerten für einen guten Zweck ist diese Veranstaltung mittlerweile schon ein fester Programmpunkt in der vorweihnachtlichen Zeit in Monheim geworden.

Wie jedes Jahr treffen sich Sänger und Musikanten verschiedener Gruppen am ersten Adventssonntag in der Stadtpfarrkirche St. Walburga um zusammen die Adventszeit einzuläuten.

Mit wundervollen Melodien aber auch besinnlicher Musik lädt der Liederkranz und die beteiligten Musik- und Chorgruppen dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und einzutauchen in die weihnachtlichen Klänge aus aller Welt. Es sollen die Lieder und Traditionen verschiedener Länder zur Adventszeit nahegebracht werden und die Vorfriede geweckt werden auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Den idealen Rahmen dafür bietet die Stadtpfarrkirche die im romantischen Kerzenlicht erstrahlen wird.

Neben dem gemischten Chor des Liederkranzes wirken mit der Kirchenchor mit christlichen Gesängen, Landler spielt die Stub'n Musi, die Gruppe „De Lumina“ stimmt ein auf den Zauber der Weihnachtszeit, ein kraftvoller Adventsruf ertönt bei den Alphornbläsern, festliche Interpretationen spielte Beate Klein an der Orgel, schwungvoll wird es bei der Gruppe „Sag's mit Sax“ die einen „Weihnachtsreggae“ darbieten, die Gruppe Voices führt musikalisch nach Bethlehem, rockig und gefühlvoll sind die Lieder des Jugendchor „Break the silence“. Ein bezaubernder Höhepunkt des Konzertes ist auch immer der Kinderchor, die Kinder bringen das schwedische „Sankta Lucia“ nahe und entführen ins vorweihnachtliche Afrika.

Das diesjährige Konzert ist eine wunderbare vielfältige Mischung von Liedern und Instrumentaltücken aus aller Welt die zeigt wie traditionell und auch modern auf Weihnachten eingestimmt wird.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird um eine Spende gebeten, der diesjährige Spendenerlös soll der Stadt- und Pfarrbücherei Monheim zugutekommen.

Das Konzert findet statt in der Pfarrkirche St. Walburga in Monheim am **1. Advent, 30. November um 17:00 Uhr.**





Adventskonzert bei Kerzenschein in der Stadtpfarrkirche

Katholischer Frauenbund Monheim

Fahrt zum Christkindlmarkt nach Augsburg

Der Monheimer Frauenbund lädt ganz herzlich zum Christkindlmarkt nach Augsburg ein. Termin ist am Mittwoch **10.12.2014**. Abfahrt 13.00 Uhr an der Stadthalle in Monheim. Schnelle Anmeldung (bis spät. 01.12.) wird erbeten bei Irmgard Kuhnert Tel.09091/1240 oder 5951.

Adventsfeier

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt alle Frauen ganz herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier am 07.12.2014 um 19.00 Uhr ins Haus St. Walburg ein. Wir wollen uns zum Thema „Advent – der Weg zur Krippe“ einige Gedanken machen, was Advent wirklich bedeutet Die Bastelgruppe hat auch heuer wieder dafür gesorgt, dass wir einen Basar mit selbstgestrickten Handarbeiten präsentieren können. Mit diesen Waren werden wir auch vom 18.-20.12.2014 auf dem Monheimer Weihnachtsmarkt sein. (Hannelore Zinsmeister)

Filmabend der Minis

Zu einem Filmabend waren 50 Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pfarrverband am 15.11.2014 in das Haus St. Walburg gekommen.



Da die Sternsingeraktion schon näher rückt, schauten wir uns erst den Film zur Aktion 2015 an. Willi Weitzel, der aus der Serie „Willi will´s wissen“ bekannt ist, besuchte wie jedes Jahr das aktuelle Projektland – für die kommende Sternsingeraktion sind es die Philippinen.

In dem Film wurde uns erklärt, warum dort so viele Kinder unter- oder mangelernährt sind und wovon sich die Familien dort ernähren. Und wir haben erfahren, wie wir den Kindern dort durch die Sternsingeraktion helfen können.

Etwas später haben wir uns dann den Film „Pommes essen“ angesehen. Ein Spielfilm, bei dem 3 clevere Mädchen in unterschiedlichem Alter so manches meistern und dabei mit dem Erwachsenwerden, Verantwortung, Wahrheit und Lüge konfrontiert werden.

Kaplan Laurent Koch und Diakon Thomas Rieger freuten sich, dass der Abend bei den Minis so gut angekommen ist.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

7.12. 9 Uhr Peterskapelle
(2. Advent)
24.12. 15 Uhr Peterskapelle
(Heiliger Abend)
26.12. 10 Uhr Peterskapelle
(2. Weihnachtstag)
31.12. 15 Uhr Peterskapelle
(Silvester)

Kindergottesdienst

14.12. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

8.12. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
November 2014					
Fr.	28.	19:00	TC Monheim	Jahresabschlussfeier	GH Zur Krone
Fr.	28.	20:00	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
Sa.	29.	14:00	Kolping Monheim	Adventskranzbinden	Vereinsheim
Sa.	29.	20:00	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
Sa.	29.	21:30	Juze Monheim	„Glow in the dark“	Juze
So.	30.	17:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
So.	30.		Pfarrgemeinde Weilheim	Seniorenachmittag	GH Rosenwirth
So.	30.	11:00	SoMit –Bürgerbus-	Weihnachtsfeier	Foyer
So.	30.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
Dezember 2014					
Mo.	01.	17:30	Kolping Monheim	Öffnen Adventsfenster	Am Moserhaus
Do.	04.	14:00	Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Haus Martin Luther
Do.	04.	19:30	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Fr.,Sa.	05.,06.		Kolping Monheim	Bewirtung Hama-Weihnachtsschnäppchenmarkt	
Sa.	06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	06.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	06.	19:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
Sa.	06.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Sa.	20.	19:30	Schützen St. Sebastian Flotzh.	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
So.	07.	15:00	Pfarrgemeinde / SKV Weilheim-Rehau	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz Weilheim
So.	07.	15:00	Schützengesellsch. Monheim	Weihnachtsfeier	Schützenheim
So.	07.		TSV - Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
So.	07.			Patroziniumsfest St. Nikolaus	Warching
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	11.	16:00	Literaturfreunde	Weihnachtliche Vorlesestunde für Klein und Groß	Cafe Wenninger
Sa.	13.	19:00	Pfarrgemeinderat Wittesheim	Adventsgottesdienst	Kirche Wittesheim
Sa.	13.	20:00	FF Warching	Weihnachtsfeier	GH Sprater
So.	14.	13:30	Pfarrgemeinderat Wittesheim	Seniorenachmittag	GH Pfefferer
So.	14.	14:00	Feuerwehr Warching	Seniorenachmittag	GH Sprater
So.	14.		Kolping Monheim	Öffnen Adventsfenster Kinderkolping	Schindlerhaus
Do.-Sa.	18.-20.		ProGeMo/Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
Sa.	06.	19:00	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
Sa.	20.		FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	Sportheim Weilheim
So.	21.	10:00	Kolping Monheim	Adventsgottesdienst mit anschl. Weihnachtsfeier	Kirche, Stadthalle
Fr.	26.	20:00	FF Rehau	Weihnachtsfeier	GH Steinbuck
Sa.	27.	18:00	FF Rehau	Waldweihnacht	
So.	28.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Januar 2014					
Sa.	03.		TSV Fußball	AH- u. Hobby-Turnier	Sporthalle
Mo.	05.	19:00	Schützengesellsch. Monheim	Preisverteil. Strohschießen	Schützenheim
Fr.	09.	20:00	LTV Liederberg	Generalversammlung	Schafstadel
Sa.	10.	20:00	FF Rehau	Generalversammlung	
Sa.	10.		FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle
Sa.	10.	20:00	FF Rehau	Generalversammlung	GH Steinbuck
Mi.	14.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
Sa.	17.		FG Gailachia	Kindergartentreffen	Stadthalle
Sa.	17.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Generalversammlung	Sportheim Weilheim

Vereine und Verbände

An alle Vereine & Institutionen



Weihnachten rückt näher ...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihr Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW Rehau

Am 10.01.2015 findet im Gasthaus „Zum Steinbuck“ in Rehau die Jahreshauptversammlung der FFW Rehau statt. Beginn: 20 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kommandanten
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

FFW Rehau - Die Vorstandschaft



MUM fährt Fendt

Einen gelungenen Ausflug ins sonnige Allgäuer Marktoberdorf machte die MUM am 14. November.



Rund 60 Teilnehmer wurden um 11 Uhr im FENDT-Forum zu einem Essen und anschließenden Besichtigung im modernsten Traktorenwerk Europas von der AGCO-Fendt Gruppe eingeladen. Zu Beginn wurde die Geschichte und die Standorte der Firma FENDT vorgestellt. Bei der anschließenden Führung wurde den Monheimer und Bürgern aus den Ortsteilen ein Einblick in die Fertigung der stufenlosen VARIO-Getriebe und Produktion der Traktoren gewährt. Direkt im Anschluss um ca. 15 Uhr ermöglichte der Premiumhersteller auf einem Rundkurs eine Probefahrt mit den aktuellen Baureihen. Um ca. 16 Uhr wurden die begeisterten und interessierten Besucher mit einem kleinem Geschenk verabschiedet.



Für die gute Resonanz bedankte sich Christof Böswald 1. Vorsitzender der MUM bei den Teilnehmern, BR Stefan Pfeifer und Busfahrer Adi Feurer.



Weihnachtsmarkt in Weilheim

klein aber fein

am Sonntag den 07. Dezember
ab 14.30 Uhr am Dorfplatz

Freuen Sie sich auf

Nikolaus Krippenausstellung Weihnachtsstimmung
Lagerfeuer Bilderausstellung Imkerhonig Punsch
Weihnachtsduft Bratwurst Kuchen und Gebäck
und vieles mehr

Um 16.30 Uhr kommt der Nikolaus vom FC Weilheim-Rehau
und beschert die Kinder

Der Soldaten- und Kammeradschaftsverein
sowie der Pfarrgemeinderat Weilheim/ Rehau
lädt sie alle recht herzlich ein.



Frohe Weihnachten

Am Sonntag, den **21. Dezember** gestaltet die Kolpingsfamilie traditionell wieder den **Adventsgottesdienst** (um 10:00 Uhr) in der Monheimer Stadtpfarrkirche und lädt hierzu herzlich ein.



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Förderern, Freunden, Sponsoren und allen Lesern der Stadtzeitung eine schöne, ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2015.

An dieser Stelle danken wir nochmals allen, die uns und unseren Verein so tatkräftig unterstützen, hoffen weiterhin auf dieses Engagement und freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2015 sowie ein Wiedersehen bei vielen gemeinsamen und geselligen Stunden. Treu Kolping! – Die Vorstandschaft

E-Mail: info@kolping-monheim.de | Internet: www.kolping-monheim.de

Vereinsjubiläum 2015



Vorankündigung/ vorläufiges Programm:

- **Maitanz am 02.05.2015** mit der Top-Band „Bergkristall“ !
- **Feier am 27.09.2015** mit Festgottesdienst

Schlachtschüssel-Essen und Theateraufführungen 2014

Es waren wieder einmal schöne, stimmungsvolle, unterhalt-
same und amüsante Stunden, die wir gemeinsam in der Stadt-
halle Monheim im Oktober und November verbringen durften.



Wir danken an dieser Stelle allen, die zum Gelingen der Ver-
anstaltungen beigetragen haben – insbesondere den Hel-
fern, Organisatoren und Sponsoren, der Theatergruppe sowie
unserem Josef Berkmüller und ganz besonders natürlich Ihnen
liebe Gäste für die Teilnahme bzw. den Besuch unserer Veran-
staltungen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Es weihnachtet – unsere Termine im Advent:

• **29.11. (Sa.) / 14:00 Uhr:**

Adventskranzbinden im Vereinsheim

• **01.12. (Mo.) / 17:30 Uhr:**

Öffnen unseres Fensters vom Adventskalender der Stadt/ Pro-
GeMo 2014 (am Moserhaus)



• **05.12./ 06.12. (Fr./ Sa.):**

Bewirtung beim Hama – Weihnachts-Schnäppchenmarkt

• **14.12. (So.):**

Öffnen des Kinderkolping-Fensters vom Adventskalender 2014
(am Schindlerhaus)

• **21.12. (So.):**

Adventsgottesdienst um 10:00 Uhr und anschließend Weih-
nachtsfeier in der Stadthalle

Unser Verein wird 90 Jahre alt!

Ursprünglich als Burschenverein im Jahre 1925 gegründet und
später dann als Kolpingsfamilie Monheim weitergeführt, können
wir nächstes Jahr unser 90-jähriges Bestehen feiern. Diesen
Anlass wollen wir neben dem historischen Stadtfest mit einen
Maitanz (mit der Top-Band „Bergkristall“) und einem Festgot-
tesdienst sowie anschließendem Fest in der Stadthalle feiern.
Wir laden hierzu schon mal herzlich ein und bitten zugleich um
Vormerkung der entsprechenden Termine – vgl. auch eigene
Anzeige bzw. Vorankündigung in dieser Ausgabe.

[Kolpingsfamilie Monheim – www.kolping-monheim.de]

Schützen-Weihnachtsfeier St. Sebastian Flotzheim

Liebe Flotzheimer, Kreuter und Hagenbucher,
Liebe Vereinsmitglieder,

auch heuer laden wir wieder zur traditionellen Schützenweih-
nachtsfeier am **Samstag, den 06.12.2014 um 19:30 im Gast-
haus Leinfelder in Flotzheim** herzlich ein.

Der Abend wird mit einem kurzen Jahresrückblick, der Preis-
verteilung des Preis- und Königsschießens sowie der Christ-
baumversteigerung gestaltet werden.

Auf diese Art wollen wir das abgelaufene Jahr mit Euch besinn-
lich beschließen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Weihnachtsfeier von
der gesamten Dorfgemeinschaft besucht wird.

Mit freundlichen Schützengruß

Benedikt Schenk

1. Schützenmeister

**Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

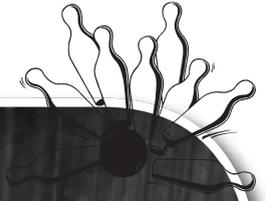
Kinderkölping war beim Kegeln

Unsere letzte Gruppenstunde fand in der Kegelbahn in Monheim statt. Wir bildeten zwei Mannschaften und ließen beide gegeneinander antreten. Mit viel Spaß, Begeisterung und Teamgeist kegelten und kämpften die Kinder um jeden Punkt.

Unsere nächste Gruppenstunde findet am 29.11.14 von 11-13 Uhr im Svedexgebäude statt. Wir basteln einen Adventskranz und jedes Kind soll bitte einen Unterbau für einen kleinen Adventskranz mitbringen (die Zweige werden bereit gestellt). Anschließend wird es noch eine kleine Brotzeit geben.

Auf Euer kommen freuen sich

Melli & Melli



Neuwahl ist gelungen!!!



Mit einer einstimmig neu gewählten Vorstandschaft sieht der traditionsreiche Imkerverein Monheim (seit 1885) weiterhin zuversichtlich in die Zukunft.

Im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden am 05.11.2014 im Lehrbienenstand Monheim Neuwahlen durchgeführt.

Bürgermeister Günther Pfefferer hat die Versammlung mit begleitet und sich als Wahlleiter zur Verfügung gestellt. Die Wahl konnte problemlos durchgeführt werden. Danke nochmal hierfür.

Zu den beiden Vorsitzenden wurden Anton Blank und Helmut Fischer gewählt. Kassier ist weiterhin Michael Schabert, Schriftführerin Katrin Feldengut. Als Beiräte wurden gewählt Gayr Johann und Reile Franz. Als Kassenprüfer sind nun wie gehabt Herbert Zipperer und Karl Heinz Bablock tätig.

Mit dieser neu gewählten Mannschaft kann man nun positiv gestimmt in das Jahr 2015 starten.

Der Imkerverein hat derzeit 82 Mitglieder, 520 Bienenvölkern mit Imkern und Imkerinnen aus dem ganzen Landkreis Donau Ries.

Ein großer Dank geht an Josef Friedel für sein Engagement im Amt des 1. Vorstands, an Sabine Kronawitter als bisherige Schriftführerin und Bernhard Kronawitter als Beirat und allen Mitgliedern.

Die Bienen sind unverzichtbar

Imkern ist weitaus mehr als Bienen halten und Honig abfüllen.

Für die Natur sind Bienen ein unverzichtbarer Bestandteil der Landschaft zur Bestäubung. Würden die Bienen fehlen, sei das nicht allein für die Flora fatal, sondern für die gesamte Natur. Die Imkerei ist ein wichtiger Bestandteil für Landwirtschaft, und Garten, Nahrungsgrundlage für viele Tiere und das gesamte ökologische System. Neben dem Schwein und dem Rind ist die Biene schließlich das dritt wichtigste Haustier des Menschen. Der Wert, den die Bienen in Europa erwirtschaften, kann auf etwa 22 Milliarden Euro beziffert werden.

Denn nichts kann dabei die Biene ersetzen und: Die Imker im Landkreis können mit ihrem erzeugten regionalen Honig mit einem Qualitätsprodukt allerbesten Güte aufwarten.

Weitere Informationen zum Imkerverein Monheim unter: www.imker-monheim.de (Katrin Feldengut)

WBV Nordschwaben, Ortsgruppe Monheim

Einladung zur Jahresversammlung der WBV-Ortsgruppe Monheim

Die Jahresversammlung der WBV-Ortsgruppe Monheim findet am Mittwoch, den **10. Dezember 2014** um **20.00 Uhr** in Monheim in der **Gaststätte Krone** statt. Auf dem Programm stehen u. a. der Holzmarktbericht von WBV Geschäftsführer Stefan Wurst und die aktuellen Förderrichtlinien für Privatwaldbesitzer. Eingeladen sind alle Mitglieder und interessierten Waldbesitzer. Gez.: Willi Weber

Jagdgenossenschaft u. Waldgenossenschaft Warching

Das Jagdessen findet am Mittwoch, 10. Dezember, um 20:Uhr im Gasthaus Sprater statt.

Hierzu sind alle Frauen und Männer recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaften und Jagdpächter

Martinsumzug in Rehau



In diesem Jahr fand der Rehauer Martinsumzug am Samstag, 15. November statt. Um 18 Uhr trafen sich die Rehauer Kinder mit ihren Familien zu einer Andacht mit Herrn Kaplan Laurent Koch in der Kirche. Auch die Kinder trugen zur Mitgestaltung der Andacht bei, indem sie die Fürbitten vor Gott brachten, die Andacht musikalisch mit den Gitarren begleiteten und ein Rollenspiel zum Besten gaben. Bei diesem zeigten sie, wie wichtig und wie einfach es sein kann, seinen Mitmenschen zu helfen.

Im Anschluss daran zogen alle mit ihren Laternen gemeinsam ins Feuerwehr-

haus, wo man den Abend ausklingen ließ.

Ein besonderer Dank erging an Frau Gerda Meyer, die sich seit Jahren mit viel Geduld und Hingabe um die Vorbereitungen und die Durchführung des Martinsumzugs kümmert. Zum Dank dafür wurde ihr von den Pfarrgemeinderatsmitgliedern Alice Luderschmid und Ludwig Berger ein Präsent überreicht.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Frau Gerda Meyer und an alle, die durch ihr persönliches Engagement zum Gelingen des Martinsumzugs beigetragen haben.

FFW Rehau – Marina Knoll

TSV-Mädchen kommen beim Regionalentscheid aufs Treppchen



Am 08.11.2014 fand in Haunstetten der Regionalentscheid im Bayerncup für den Bezirk Schwaben statt. In der Altersklasse 12-13 Jahre starteten 7 Mannschaften. Für Monheim gingen Anna Knechtel (5. Einzelplatz), Lena Knechtel (9.), Antonia Hiermeier (14.), Mirjam Hübner (18.) und Ina Ferber (21.) an den Start. Nach einem guten Wettkampf, allerdings mit kleineren Fehlern am Boden und sichtbarer Nervosität am Schwebebalken belegte der TSV Monheim den 3. Platz hinter dem TSV Illertissen und dem TSV Weißenhorn.

Wir gratulieren den Mädchen zu den guten Leistungen. (Brigitte Knechtel)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



www.wittich.de

Go online! Go Wittich



Einladung



Weihnachtsfeier

für die Mitglieder der Schützengesellschaft Monheim

**am Sonntag, 07. Dezember 2014
um 15.00 Uhr im Schützenheim.**

Die Weihnachtsfeier wird von den Jungschützen gestaltet.
Auch der Nikolaus wird im Schützenheim vorbeischaun und für die
Kinder kleine Geschenke verteilen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Vorstandschaft und die Jungschützen.

Historisches

Der Burgfrieden zu Monheim

Unter „Burgfrieden“ ist die Gemarkungsgrenze zu verstehen.
Die älteste bei der Stadt Monheim vorhandene Beschreibung
des Burgfriedens stammt aus dem Jahre 1610. Sie hat nach-
stehenden Wortlaut:

Verzeichnis des Burgfriedens zu Monheim

Erstlich beim Hochgericht, von dannen ahn gegen dem Kur-
fürstlichen Holz, das Kay, nach dem Veld die Oberhaid hinab
auf das Obergemeindle zu, allda sind in zwo Eichen, so nit weit
als etwan 30 Schritt von einand stehn, Creuz gehauen, und bey
jeder Eichen sthen Marckstein.

Von diesen zwo Eichen und Marckstain ahn, get es bis an
das Ober Gemeindlen wie sich dasselbig annaht, alda steht
auch eine Eich darinen ein Creuz und ein Marckstain darbey,
Obbenante drey Marckstain schaiden die Kurfürstliche Hölzer
und den Burgfrid.

Von dannen ahn nach des Eberleins Wiesen hinab bis zu dem
Abtissenweyherle dem Wasserfluß nach.

Von dem Abtissenweyherle ahn abermals dem Wasserfluß ab
und ab bis an das Under Gemeindle alda eine Eiche, darinen
ein Creuz und ein Markstain darunter staidt, wie die obgemel-
dete drey Staine.

Von dem nderen Gemeindle ahn staidts dem Wasserfluß
hinab bis zu die Erdfall.

Von diesem Erdfall ahn dem Graben nach hinumb über Wit-
teshaimer Gangsteig hinüber bis wieder ahn Erdfall auf dem
Schweinfeldt.

Von dannen an Schweinfeldwiesgrund hinab und ab bis an Lie-
derberger Handstrich. Da sich die Dultwiesen anfangt schaidts
das Gehölz und Wiesen den Burgsfrid.

Von dem Handstrich ahn die Dultwiesengrund ab und ab bis
an die Gasse, so die Zell und Warchinger Wiesen schaidts bis
an Mülgraben.

Von dannen ahn neben der Zell und Warchinger Hailingwiesen
wo zwo Heckhen neben einand stehn bis gegen dem Zwickerle
bis an Stainweg.

Von dannen, demselbig Steinweg den Wiesen der Zell amb
und amb bis an das Brückhle underhalb des Ziegelstadels wie
der Weg von Monheim auf den Reinberg oder in das Zwickerle
geht.

Vom Brückhle ahn, strakhs hinüber bis an das Holz das Ried-
lerskreut genannt.

Als dann neben dem Riedlerskreut Holz auf und auf bis zu der
Burg bey Ried.

Von der Burg ahn, nach Ried Veld hinumb vor dem Holz amb
und amb bis die Höch anfang auf Kölbürgersteig alda es alte
Sandgruben hat.

Von den Sandgruben strakhs hinüber durch den Brand wie der
Weg geth, den zur Zeit die Fuhrleut fahren bis an Driichelgra-
ben und Ursprung des Bronnens noch ein guter langer Weg
zum Landgericht bleibt und vom gemelten Graben strakhs hin-
führ bis auf die Landstraß so von Monheim auf Jtzing geht da
der Stainweg anfangt.

Vom Stainweg ahn neben dem Hagenbucher Veld wie der Gra-
ben geht amb und amb bis ahn Steig, der von Monheim gen
Flotzheim geht alda ein Marckhstain steht.

Von diesem Marckhstain ahn wieder dem Hagenbucher Gra-
ben zwischen Monheimer und Hagenbucher Veld hinauf bis auf
die Landstraß gegen Flotzheim alda ein Marckhstain steht.

Von dannen ahn nach der Landstraß hinab bis deren von Hagenbuch Waldung ein End hat alda ein Markhstain steht.

Von diesem Stain an über die Flotzheimer Landstraß der rechten Hand nach hinüber alda wiederumb ein Markhstain steht.

Von diesem Stain neben den Flotzheimer Ackern und Weid steht wieder ein Stain auf den Nassenmädern.

Von diesem Stain ahn neben der Kreuter Waldung und Wiesen bis an die Landstraß, die von Monheim auf Kreut und Wemding geht, dann über die Straß hinüber abermals zwischen den Kreuter Veldern und Mittelbüchel hinab, also daß die Mittelbüchel zum Burgfrid hört, strakhs hinab bis zu Graben die Gaylach genannt.

Von dieser Gaylach dem alten Erbweg hinauf bis an das Holz Greifenhag genannt.

Von dannen dem Greifenhag am Holz hinumb bis auf das Wiesmad der Altweyer genannt alda ein Marckhstain bei des Bibers Acker steht.

Von diesem Stain ahn über die Wasserfluß hinüber an Six Kratzers Holz hinauf bis an das Brünnelein.

Vom Brünnelein strakhs hinauf über das Espan bis an Weg die von Monheim auf Rotenberg geht.

Von dannen ahn strakhs über die Velder und Wiesen hinüber bis zum Hochgericht, da man angefangen hat wo es dann ein Stain zwischen Hochgericht und der Landstraß hat.

Nach einer vorhandenen, allem Anschein nach im Jahre 1716 gefertigten Kopie ist am „15. April ao 1610 im Beysein Herr Landrichter Wolfgang Philipps von Brand auch eines E. Raths und etlicher aus der Bürgerschaft der Burgfriden beritten und vermarkht worden“. Entlang der vorbeschriebenen Gemarkungsgrenze wurden dabei eine Anzahl von Grenzsteine gesetzt (wie vor) und im Eichenbäume Kreuze und sonstige Zeichen als besondere Merkmale geschlagen.

Im Jahre 1716 wurde der Burgfriede nach einem vorhandenen Protokoll im Beisein von 6 kurfürstl. Beamten, 12 Amtsbürgern der Stadt, 14 sonstige Personen aus der Bürgerschaft, 4 Amtsknechten, 27 Bürgersöhnen und 33 Personen aus den angrenzenden Gemeinden erneuert. Die Erneuerung war notwendig geworden, wie es in dem Protokoll heißt, „siehero aber wegen des eingefallenen Schweden Krieges die (1610) gesetzte Markung nach und nach dergestalt abgang (erlitt), daß man an titl. Burg. Und Rath nöthig erachtet, solche Widmung zu erneuern“. Bei dieser Gemarkungserneuerung wurden 15 große Sandsteine und eine Anzahl kleinere Steine als Grenzsteine gesetzt. In den großen Steinen waren auf der Seite gegen die Stadt das Stadtwappen und die Jahreszahl eingemeißelt. Die kleinen Steine waren oben oder an der, der Stadt zugekehrten Seite mit einem Kreuz versehen. Unter jeden Stein, ob groß oder klein, wurden als besonderes Merkmal zwei grünglasierte Zeichen, die mit den Abkürzungsbuchstaben für Burgfriede Monheim und der Jahreszahl beschriftet waren, so gelegt, dass sie jeweils zum nächsten Stein zeigten.

1716

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt
Archivpfleger



Weltverbesserer
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)
KINDER NOT HILFE
www.kindernothilfe.de

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

„Das Problem mit dem Sozialismus ist, dass einem das Geld anderer Leute irgendwann ausgeht!“

(Maggy Thatcher)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmereschoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann auf einem sehr hohen Hocker stehend mit einem sehr laut gesprochenen „Abstand halten!“ und fuchtelte ganz wild mit den Armen. „Was soll denn das?“, wollte mein Nachbar wissen. „Sieht aus wie bei Don Quichotte eine von den Windmühlen“, stellte mein Vis-à-Vis fest. „Gar nicht so verkehrt“, bestätigte unser bester Freund. „Ich hab’s“, frohlockte mein Nachbar, „du symbolisierst die neue Abstandsregel für Windräder.“ „Treffer“, grinste der Nörgler, „Abstand vom nächsten Wohnhaus ist zehnmahl die Höhe des Windrades – lautet der Beschluss.“ „Höhe des Gestelles oder inklusive Propeller?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Gesamthöhe“, bestätigte der Gefragte, „daher der Name, das Kürzel: 10H.“ „Aha“, brummte mein Nachbar, „dann wird es künftig keine neuen wirksamen Windräder mehr geben!“ „Genau“, raunte mein Vis-à-Vis, „dann stellen wir nur noch Lilliput-Räder für Bodenwinde auf, die aber kaum Strom produzieren.“ „Als nächstes“, sinnierte Nörgelmann, „erhalten wir noch das HS10 Gesetz.“ „Was meinst du jetzt damit?“, fragte mein Nachbar, „hat das auch was mit Abstand zu tun?“ „Freilich“, bestätigte der Gefragte, „das ist die Horst-Seehofer-Abstandsregel für Gegenkandidaten für die nächste Wahl, keiner soll und darf unserem Landesvater zu nahe kommen, Gegner werden rechtzeitig kalt gestellt.“

Das ist doch nicht neu, Horst Seehofer, Angela Merkel und alle anderen Ministerpräsidenten praktizieren diese Abstandsregel schon lange und wundern sich dann, wenn es darauf ankommt, dass sie keine Nachfolger haben und ihre Parteien in ein tiefes Loch fallen,

meint Ihr Dämmereschöppler

Rudolph Hanke

IG Bahnhof Otting-Weilheim

Verbesserung der Fahrdienstleistungen auf der Bahnstrecke Augsburg-Treuchtlingen insbesondere der besseren Anbindung für den Bahnhof Otting-Weilheim eingefordert.

Die Interessengemeinschaft Bahnhof Otting-Weilheim lud zu einer Informationsveranstaltung in den Sitzungssaal des Rathauses Otting ein.

Sprecher der IG Kreisrat Gottfried Hänsel konnte viele Bürgermeister und Kreisräte der Verwaltungsgemeinschaften Monheim und Wemding begrüßen. Insbesondere war er erfreut, dass sich vor allem viele tägliche Nutzer des Bahnhofes Otting-Weilheim unter den Zuhörern befanden.

Bürgermeister Johann Bernreuther hieß die Zuhörer im Rathaus der Gemeinde Otting willkommen. Er gab Aufschluss über die Großbaustelle am Streckenabschnitt des Bahndamms Otting anlässlich des Einschubs der beiden Bahnbrücken in der letzten Oktoberwoche. Er verwies aber auch auf die wichtige Verkehrsanbindung des Bahnhofes Otting-Weilheim für die gesamte Region von Wemding und Monheim und darüber hinaus.

Die Gemeinde Otting unterstütze tatkräftig die neu formierte Interessengemeinschaft Bahnhof Otting-Weilheim. Denn nur mit gemeinsamen Anstrengungen der kommunalen Vertreter aller Gemeinden sowie der täglichen Bahnnutzer können wir Verbesserungen bei der Bahn und deren Dienstleistern erwirken.

Referent Jörg Lange von Fahrgastverband PRO BAHN informierte über die Organisation des Schienenverkehrs in Bayern. Konkret ging er dabei auf die Situation von Otting-Weilheim am Übergangspunkt zwischen zwei Wettbewerbsnetzen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) ein. Otting-Weilheim wird zu einem vom Fugger-Express bedient, der eine der ersten Ausschreibungen im Wettbewerb in Bayern war. Aufgrund von zwangsläufig fehlender Erfahrung kam es hier zu Problemen. So sorgten unpräzise Angaben zur Fahrzeugausstattung für die von Kunden oft bemängelte Enge durch geringe Sitzabstände und fehlende Gepäckablagen. Falsche Annahmen zu den Fahrgastzahlen insbesondere auf der Achse Augsburg-München führten zu zahlreichen Stehplätzen in den Zügen. Lange erläuterte an diesem Beispiel, wie es durch eine von PRO BAHN initiierte Landtagspetition gelang, mit breiter parteilicher Unterstützung durch die Landtagsabgeordneten der Region eine Nachrüstung der Züge mit Gepäckablagen, Teillumbauten bei den Sitzreihen sowie ein erweitertes Zugangebot durchzusetzen. „Dieses Beispiel zeigt, dass Fahrgäste Verbesserungen durchsetzen können, wenn das Angebot unbefriedigend ist“, so die Schlussfolgerung von Jörg Lange. Aus diesem Grund begrüßte er auch das Engagement der IG Bahnhof Otting-Weilheim ausdrücklich als vorbildlichen Einsatz für die regionale Verkehrsanbindung und bot die weitere Unterstützung des Fahrgastverbandes PRO BAHN an. Ebenso lud er die IG zu einer PRO BAHN Veranstaltung am 15. Dezember 2014 im Augsburger Zeughaus (Beginn 19.30 Uhr) ein, auf der die BEG die Ausschreibung zum Ringzug West erläutert. Dabei handelt es sich um das zweite Ausschreibungsnetz, das Otting-Weilheim bedient. Hier gibt es ab 2017 eine Option, deren Umsetzung zum Stundentakt in Otting-Weilheim am Samstagnachmittag und Sonntag führen würde. Damit dies jedoch geschehen könnte, wäre jetzt der richtige Zeitpunkt für ein Engagement sowohl in Bayern wie auch in Richtung Bundestag. Denn die seit Jahren quasi eingefrorenen Mittel des Bundes für den Regionalverkehr („Regionalisierungsmittel“) stehen dort zu einer Reform an.

Nur eine Anpassung dieser Mittel würde auch letztendlich den Raum für eine verbesserte Anbindung von Otting-Weilheim schaffen.

In der anschließenden lebhaften Diskussion brachten viele Bahnkunden ihre Erfahrungen zum umfassenden Thema

Stärke- und Schwächeprofil der Fahrdienstleistungen der Bahn ein. Es bestand großer Zuspruch an der Mitarbeit der Interessengemeinschaft Bahnhof Otting-Weilheim mitzuwirken.

Sprecher Gottfried Hänsel gab Aufschluss über die bisher eingeleiteten Aktivitäten und Gesprächsimpulse mit den Entscheidungsträgern z.B. des Eigentümers Deutsche Bahn, den im Verbund stehenden Gesellschaften und den behördlichen Aufsichtsorgane.

Für den Heimatbahnhof Otting-Weilheim wird die IG Bahnhof Otting-Weilheim im offenen Dialog mit der BEG und DB-Netz AG Verbesserungen der Fahrdienstleistungen sowie bauliche Maßnahmen (bessere Beleuchtung, Toilette, Aufenthaltsraum und stufenfreier Zugang zu den Bahnsteigen) einfordern. Den Beteiligten ist es schon bewusst, dass zur Umsetzung all der angeführten Positionen noch ein langer Weg zu bestehen ist.

Dies könne man nur mit gemeinsamen Anstrengungen der kommunalen Vertreter aller regionaler Gemeinden sowie der täglichen Bahnnutzer bei der Bahn und deren Dienstleistern erwirken.

Kreisrat Gottfried Hänsel warb in seinem Schlussstatement intensiv um eine Unterstützung für den Bahnhof Otting-Weilheim“.

Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, den 10. Dezember 2014 um 18.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Otting statt. Der AVV vertreten durch Abteilungsleiter Jürgen Kunofsky berichtet über die vielfältigen Dienstleistungsangebote seines regionalen Verkehrsverbundes. (Gottfried Hänsel)

Laternenumzug im Seniorenheim



„Wenn die dunkle Zeit beginnt, wenn des Jahres Kraft verrinnt, wenn die Sonne müde lacht, dann kommt Martins großes Fest, das die Kinder singen lässt....“

Und sie haben auch in diesem Jahr wieder gesungen und ihr Licht gebracht; die Kinder der Vorschulgruppen des Monheimer Kindergartens, besuchten am 17. November die Bewohner des Donau-Ries Seniorenheims, Monheim. Stolz präsentierten die Kinder ihre Laternen, die sie in den Themenwochen vor dem Martinsfest selbstgebastelt haben. Mit dem Lied „St. Martin“ gingen die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen in alle Wohnbereiche - sogar die Bewohner, die ihr Bett nicht verlassen können, wurden von den Kindern nicht vergessen. Soviel Einsatz muss belohnt werden, jedes Laternen-Kind erhielt zum Abschluss eine kleine Überraschung von Pflegedienstleitung, Diana Bader. (Brigitte Gerhardt)

LAG Monheimer Alb

Vorstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie

Bei der Mitgliederversammlung der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura wurden die Weichen für die nächste LEADER-Förderperiode gestellt. Über 60 Mitglieder und Interessierte an der Regionalentwicklung konnte der Vorsitzende Bürgermeister Günther Pfefferer im Pfarrheim in Buchdorf begrüßen. Auch MdL Wolfgang Fackler überzeugte sich selbst von den Aktivitäten in der Region und wünschte der Bewerbung Erfolg. Neben der Vorstandschaft des Vereins wurde das 26-köpfige Entscheidungsgremium gewählt, in dem zukünftig über die Einreichung von Projekten zur Förderung entschieden werden soll. Dieses setzt sich aus Wirtschafts- und Sozialpartnern aus allen 17 Mitgliedskommunen sowie mehreren Bürgermeistern zusammen. Die ausgewogene Zusammensetzung mit einem überwiegenden Anteil von nichtöffentlichen Mitgliedern wird von LEADER gefordert. So wurden in den vergangenen Monaten mit den Bürgern auch viele Projektideen und Ziele in drei großen Workshops und mehreren lokalen Infoveranstaltungen gesammelt. Daraus wurde vom LAG-Management nun eine Lokale Entwicklungsstrategie ausgearbeitet, die der Mitgliederversammlung vom Geschäftsführer Friedrich Eckmeier vorgestellt wurde.

Diese Strategie bewertet die vergangene Förderperiode, in der 30 Projekte mit 2,7 Mio. € Fördergelder für die Region und für Kooperationen mit benachbarten LAGen bewilligt wurden. Trotzdem sehen die Teilnehmer der Workshops noch Handlungsbedarf in der Region, dem mit Entwicklungszielen aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt und Landschaft, Kultur und Tourismus sowie Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Hinblick auf den demographischen Wandel begegnet wird. Für die Erreichung dieser Ziele sind bereits Startprojekte ausgearbeitet wie eine Imagekampagne für die Landwirtschaft, eine Demenzstation in Monheim, Einrichtung eines Bürgervereinshauses in Osterdorf, die touristische Aufwertung des Lohweihers in Wemding oder der Burg in Pappenheim. Das LAG-Management plant mit Ideenwerkstatt und Öffentlichkeitsarbeit eine Vernetzung sowohl innerhalb der LAG als auch mit anderen Lokalen Aktionsgruppen. Hierfür bieten sich besonders die benachbarten, neu entstandenen LAGen Altmühlfranken(Lkr. WUG) und Altmühl-Donau (Lkr. Eichstätt) sowie die LAG Schwäbisches Donautal an. So sind eine Imagekampagne für Naturstein, mehrere touristische Projekte im Naturpark Altmühltal oder eine Streuobstkartierung im nordschwäbischen Raum geplant.

Ende November wird sich die Region mit dieser LES beim Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten um die Anerkennung als LEADER-Region bewerben. Bei Erfolg sind ab dem Jahr 2015 wieder Fördermittel über das LEADER-Programm der Europäischen Union zu erwarten, mit denen Projekte zur Entwicklung der Region unterstützt werden.

Beschreibung des LAG-Gebiets:

Die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura besteht aus 17 Kommunen. Dies sind die Monheimer Alb mit Buchdorf, Daiting, Fünfstetten, Huisheim, Kaisheim, Marxheim, Monheim, Otting, Rögling, Tagmersheim und Wolferstadt. Aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen beteiligen sich wie bereits in der letzten Förderrunde: Langenaltheim, Pappenheim und Solnhofen. Neu beigetreten sind für die kommende Förderperiode die Kommunen am östlichen Riesrand: Harburg, Mönchsdeggingen und Wemding.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Vereins Monheimer Alb – AltmühlJura e.V.:

Geflügelschau 2014 in Treuchtlingen

Die beiden Rassegeflügelzüchter Jonas und Andreas Wild waren am 15. und 16. November 2014 mit insgesamt 13 Jungtieren auf der Geflügelschau in Treuchtlingen vertreten. Während Andreas bereits zum 6. Mal dabei war, und sich bei den Züchtern schon einen Namen gemacht hat, war es für den 12-jährigen Jonas aus Wittesheim ein sehr aufregendes Ereignis, da er zum ersten Mal als Aussteller vertreten war. Die Beurteilung der Tiere wird von geschulten Preisrichtern vorgenommen, die die Tiere nach dem Rassestandard hinsichtlich der Kriterien Körper, Gefieder, Kamm und vielen weiteren bewerten. Das Bewertungssystem sieht 0P „ungenügend/o. Bew.“, 90P „befriedigend“, 91-92P „gut“, 93-95P „sehr gut“, 96P „hervorragend“(hv96) und die Höchstpunktzahl 97P „vorzüglich“ (v97) vor.

Andreas züchtet seit 2008 die Hühnerrasse Australorps und hatte 6 diesjährige Junghühner und 3 Hähne auf der Schau. Mit 96-94-93 bei den Hähnen, 97-94-94-94-o.B. Punkten bei den Hühnern erhielt er ein zufriedenstellendes Ergebnis. Die o.B. („ohne Bewertung“) waren aufgrund eines zu großen Bundesringes vergeben worden. Er ist absolut zufrieden mit diesem Ergebnis und hat schon in Gedanken seine zukünftigen Verpaarungen zusammengestellt. Leider konnten diesmal nicht seine schönen Elsässer Gänse in grau ausgestellt werden, da sich die Jungtiere (bis auf eines) heuer der Fuchs geholt hat.

Jonas züchtet birkenfarbige Niederrheiner und hatte 2 Hühner und 2 Hähne zu zeigen. Mit 97 und 94 Punkten bei den Hühnern war er bei den Jungzüchtern der einzige Aussteller mit „Vorzüglich“ Benotung bei den Hennen. Sichtlich stolz zeigte er sich über diese Auszeichnung, da alle mit dieser Auszeichnung im Treuchtlinger Kurier veröffentlicht wurden. Bei den Hähnen mit 93 und 94 Punkten war er zufrieden und wird die seltene Rasse auf alle Fälle behalten und weiter voran züchten. Im Januar werden noch bei der Stamm-/ Lokalschau die Tiere ausgestellt. Für gute Ergebnisse gibt es auf jeder Schau entsprechende Preise, wie z.B. Ehrenbänder, bedruckte Keramikkrüge/-teller etc.

Ein Dankeschön auch an die Zuchthelferin Veronika Meyer, die mit viel Geschick und helfender Hand zum Erfolg der beiden jungen Männern beigetragen hat.



*Andreas Wild mit Australorp-Hahn hv96, Jonas Wild mit v97
Niederrheiner-Huhn
(Wolfgang Wild)*

